



Biberacher Nachrichten



H | N Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail info@verlagsdruck-kubsch.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 19

Donnerstag, 7. Mai

Jahrgang 2026

Mitteilungen des Bürgeramts

Sitzung des Bezirksbeirats

Einladung zur Sitzung des Bezirksbeirats Biberach am Freitag, 8. Mai 2026, 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Bürgeramts, Am Ratsplatz 3.

Tagesordnung Öffentlich

1. Sanierung Kinderspielplatz Joseph-Lanner-Straße:
Information
 2. Bekanntgaben
 3. Anfragen
28. April 2026
gez. Harry Mergel

Grundschule Biberach geht Kooperation mit Alice-Salomon-Schule ein

Zusammenarbeit von Förderklasse und fester Partnerklasse

Die Grundschule Biberach geht zum neuen Schuljahr 2026/27 eine kooperative Organisationsform (KoF) mit der Alice-Salomon-Schule ein. Ziel einer kooperativen Organisationsform ist, dass eine Klasse eines Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums mit einer festen Partnerklasse einer Regelgrundschule zu bestimmten Zeiten verbindlich zusammenarbeitet. Nach dem Motto „gemeinsam, wenn möglich – getrennt, wenn nötig“ werden die beiden Partnerklassen am Standort der Grundschule Biberach kooperieren. Der Gemeinderat hat die neue Kooperationsform in seiner Sitzung am 30. April beschlossen.

Die Alice-Salomon-Schule ist das einzige Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung in Heilbronn. Träger ist die Diakonische Jugendhilfe.

In den vergangenen Jahren ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit einem sonderpädagogischen Anspruch kontinuierlich gestiegen.

Um eine sonderpädagogische Förderung mit inklusiven Bildungsangeboten sinnvoll zu verbinden, erhält die Kooperationsklasse in der Grundschule Biberach einen fest zugeordneten Klassenraum, der gezielt nach den Förderanforderungen eingerichtet wird. In einer Gruppe werden acht bis zehn Schülerinnen und Schüler in den Bildungsgängen Grundschule und Lernen unterrichtet. Sie haben die Möglichkeit, nach Bedarf am Schulunterricht der Grundschule teilzunehmen. Zudem sind im Stundenplan auch kooperative Zeiten mit der Partnerklasse der Grundschule Biberach vorgesehen.

Die Schulkonferenz der Grundschule Biberach hat die Einrichtung einer solchen Kooperationsform bereits im März einstimmig befürwortet.

Pressemitteilung des Polizeipräsidiums Heilbronn vom 04.05.2026

Heilbronn-Biberach: Vier Verletzte nach Brand

Am Freitagnachmittag entstand in Heilbronn-Biberach ein Feuer, das zu Verletzten und hohem Sachschaden führte. Bei Bedienung eines Gasgrills soll es in der Verdistrasse gegen 13.45 Uhr zu einer unkontrollierten Flammenbildung gekommen zu sein, was im Weiteren zu einer Explosion führte. Das Feuer breitete sich daraufhin über die Fassade in den Dachstuhl aus. Zwei 29 und 58 Jahre alte Nachbarn versuchten den Brand mit Feuerlöschern zu löschen. Die Feuerwehr war mit elf Fahrzeugen und 40 Einsatzkräften vor Ort und löschte den Brand. Die beiden 77 und 79 Jahre alten Bewohner des Hauses sowie die beiden helfenden Nachbarn wurden zur Versorgung wegen des Verdachts einer Rauchgasintoxikation ins Krankenhaus gebracht. Am Gebäude entstand Sachschaden von rund 200.000 Euro und es ist nicht mehr bewohnbar. Die Fassade eines angrenzenden Hauses wurde ebenfalls beschädigt.

Agentur für Arbeit

Arbeitsagentur am 20. Mai nur für Kunden mit Beratungstermin geöffnet

Die Agentur für Arbeit Heilbronn ist wegen einer Veranstaltung am Mittwoch, 20. Mai, nur für Kunden geöffnet, die einen Beratungstermin haben.

Eine Arbeitslosmeldung ist aber online unter www.arbeitsagentur.de oder nach einer vorherigen Terminvereinbarung möglich. Die Service-Hotline für Arbeitnehmer ist wie gewohnt von 8 bis 18 Uhr unter 0800/4 55 55 00 (gebührenfrei) erreichbar.

Stadtteilbibliothek

An Worten wachsen – miteinander lesen, Di., 12.05.2026, 19 Uhr

Shared Reading lässt Worte wirken und schafft intensive Erlebnisse. Vorwissen ist nicht nötig. Die Literaturliebhaberin und Buchhändlerin **Susanne Andreß** sucht die Texte aus und leitet die Gespräche. Eintritt: 5,00 Euro

Anmeldung: stadtteilbibliothek.biberach@heilbronn.de

Standesamtsnachrichten

Sterbefall:

02.05.2026 Helga Erna Esslinger

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Biberach



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-871
- per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

Noch Plätze frei!

Vegetarische Küche: Indisch (Z393A107)

Die Inder sind wahre Meister im Umgang mit Gewürzen und Saucen. Jede Gegend in Indien hat ihre eigenen Traditionen, die auch von der Religionszugehörigkeit beeinflusst werden. Hindus essen z. B. oft vegetarisch. Vegetarisch sind auch die landestypischen Köstlichkeiten, die wir zubereiten, wie Gerichte aus roten Linsen oder Variationen aus Gemüse und Reis.

Freitag, 08.05.26, 18 bis 21.30 Uhr in der Grundschule Biberach.

Für Fragen und Anmeldungen steht Ihnen die Zweigstellenleiterin Frau Scheuermann-Guggolz zur Verfügung.

VHS Zweigstelle Kirchhausen



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-875
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

Im folgenden Kurs sind noch Plätze frei:

Z250A151 Abenteuer Fotografie

Donnerstags, 11.06.2026, 18.00 – 20.00 Uhr, 4-mal.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer, Zweigstelle Kirchhausen

Schulnachrichten

Grundschule Heilbronn-Biberach

Reporterin besucht die Grundschule Biberach

Am 23. April bekamen die beiden 4. Klassen der Grundschule Besuch von einer echten Reporterin der Heilbronner Stimme.

Seit zwei Wochen wird das Projekt „Zeitung in der Grundschule“ durchgeführt und alle Kinder lesen täglich fleißig spannende Artikel.

Nun durften sie selbst in die Rolle von Reportern schlüpfen und Frau Kostner über ihre Arbeit interviewen.

Alle Kinder freuten sich über die echte Reporterin und durften ihr Fragen stellen. Wir erfuhren, dass Frau Kostner oft auf Versammlungen geht und danach darüber berichtet. Sie macht sich Notizen und fotografiert auch, weil jeder jetzt ein Handy hat. Das ist anstrengend, da es früher dafür Fotografen gab.



Wir fragten auch, wie lange es dauert, einen Bericht zu schreiben. Es dauert ca. 5 Stunden. Wir erfuhren, dass es das Wichtigste ist, in der Zeitung immer die Wahrheit zu schreiben. Es ist gar nicht immer leicht, das zu überprüfen. Ein Zeuge erzählt etwas und dann muss man herausfinden, ob es wirklich

wahr ist. Außerdem erzählte Frau Kostner uns, dass sie schon seit 30 Jahren bei der Heilbronner Stimme arbeitet. Sie hat keine Angst davor, dass eine KI ihr die Arbeit abnehmen könnte, da eine KI nicht zu den Menschen gehen und sie nicht befragen kann.

Als die Schulstunde zu Ende ging, bedankten wir uns mit einem heftigen Applaus. Es hat Spaß gemacht, für eine Schulstunde in die Rolle eines Reporters zu schlüpfen.

geschrieben von Martin, Matilda, Adriana, Leon und Merle
Ein unvergesslicher Ausflug in die Experimenta



Vor kurzem erlebte unsere gesamte Schule einen ganz besonderen Ausflug.

Gemeinsam besuchten wir die Experimenta – Deutschlands größtes Science Center. Schon beim Betreten war die Aufregung groß, denn überall gab es Spannendes zu entdecken. Die Kinder hatten die Möglichkeit, an zahlreichen Stationen selbst zu experimentieren, zu staunen und Neues auszuprobieren. Ob Technik, Naturwissenschaft oder Alltagsexperimente – für jede und jeden war etwas dabei.

Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Eltern konnten

die Schülerinnen und Schüler in kleinen Gruppen die Ausstellung erkunden und sich intensiv mit den einzelnen Themen beschäftigen.

Ein besonderes Highlight war der Besuch des Science Dome. Dort sahen die Kinder zwei beeindruckende Filme, die nicht nur spannend, sondern auch sehr lehrreich waren und zum Nachdenken anregten.

Dieser Ausflug war für alle Beteiligten ein voller Erfolg und wird den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern, die uns an diesem Tag begleitet und unterstützt haben. Eines steht fest: Diesen besonderen Tag werden wir bestimmt wiederholen!



Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken:
Am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall, Nr. 1 im SLK-Krankenhaus in der Notaufnahme.

Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr, SLK-Kliniken, Am Gesundbrunnen, 74078 Heilbronn

Die Notfallpraxis befindet sich im Klinikum am Gesundbrunnen und ist über den Haupteingang zugänglich, Telefon: 116117 (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt).

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden. Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de**.

Notdienst der Apotheken

09.05.2026 Neckar-Apotheke Heilbronn-Böckingen,
 Ludwigsburger Str. 24, 74080 Heilbronn,
 Tel. 07131/380563

Wichtige Dienste

- Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762
- Apotheke:** (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008
- Arbeitskreis Leben – Hilfe in suicidalen Krisen:** Tel. 071 31/16 4251
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 0377
- Ärzte:** (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
- Bürgeramt Heilbronn-Biberach,** Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990
Fax 91 19929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
- Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag 7.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr
- Bauhof:** Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/5 84 35 48
- Bezirksschornsteinfegermeister:**
Herr Tobias Turban, info@schornsteinfeger-turban.de Tel. 01 78/306 02 54
Herr Marcel Weidenbacher, info@sf-weidenbacher.de Tel. 01 76/45 66 63 04
- Böllingertalhalle:**
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30
- Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:** Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
- Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnverkehrsverbund.de
- Feuerwehr und Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-21 00
- Feuerwehrhaus Biberach:**
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041
- Forstrevier:**
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/22 60 48
- Friedhof:** (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 071 31/79 79 559
- Friedhofsverwalter:** während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37
- Gas- und Wasserversorgung:** Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56-25 88
- Grundbuchamt Heilbronn:** Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00
- Hallenbad Heilbronn-Biberach:** Bibersteige, Tel. 79 89
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr
- Jäger:** Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 0151/12841555;
Florian Geier, Mobil 0160/3504528; Herbert Kilper, Mobil 0171/8894472; Peter Dalbeck, Mobil 01520/2118683
- Jugendtreff Heilbronn-Biberach:** Tel. 15 67
Bibersteige 9
Öffnungszeiten: dienstags und mittwochs jeweils 15 – 20 Uhr
- Kindergärten:** Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57
- Kirchen:**
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. **071 31/741-62 01**
- Krankentransport:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22
- Müllabfuhr:** Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
- Nachlass- und Betreuungsgericht** beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60
- Notfälle, Notarzt:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Polizei** Notruf 110
Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckgartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Polizeirevier HN-Bö., Neckgartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de
- Postagentur:** Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
- Recyclinghof:** (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr
- Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Schule:** Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 50
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 071 31/6493920.
www.gs-biberach.de
- Städtische Musikschule:** Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63
- Stadtverwaltung Heilbronn:** Telefonzentrale 071 31/56-0
- Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800
- Telefonseelsorge:** Tel. 08 00/111 01 11
- Volkshochschule Heilbronn-Biberach:** Tel. 071 31/99 65 871
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Wasserversorgung** siehe Gasversorgung
- Zahnärzte:** Dr. Stankovic, Michael-Wehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 61/120 12 00

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

- 09.05.2025 Stauer-Apotheke Bad Wimpfen,
Rappenauer Str. 18, 74206 Bad Wimpfen,
Tel. 07063/7083
Harfensteller Apotheke am Traubenplatz,
Traubenplatz 3, 74189 Weinsberg,
Tel. 07134/9198410
- 10.05.2026 Wartberg-Apotheke Heilbronn, Gartenstr. 55,
74072 Heilbronn, Tel. 07131/888100
Mörike-Apotheke Neuenstadt, Hauptstr. 15,
74196 Neuenstadt a. K., Tel. 07139/1312
Brunnen-Apotheke Leingarten, Heilbronner
Str. 60, 74211 Leingarten, Tel. 07131/90670

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach-Kirchhausen

Tel. 07131/386870

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappennau ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren. Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 10. Mai – Rogate

„Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft
noch seine Güte von mir wendet.“
(Psalm 66,20)

Gottesdienst in Kirchhausen (Dietrich-Bonhoeffer-Kirche)

10.00 Uhr „Kirche kunterbunt“ (Diakonin B. Schilling)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfarrer T. Binder)

Donnerstag, 14. Mai – Christi Himmelfahrt

„Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“ (Johannes 12,32)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienste am 17. Mai

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrer i. R. Mayer)

10.30 Uhr Bonfeld, Ev. Kirche (Pfarrer i. R. Mayer)

Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

Am Donnerstag, 7. Mai, um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Auf dem Speiseplan steht Nudelsuppe, Fleischküchle mit Gemüse und Kartoffeln. Zum Nachtmahl gibt es Schokomousse und wie immer eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Wir freuen uns auf Sie.

Kirchenchor

Am Dienstag, 12. Mai, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchors.

Kleidersammlung für Bethel (nur Textilien) am Montag, 11. Mai und Dienstag, 12. Mai 2026

Abgabestelle in Biberach: Pfarrhausgarage, Erhard-Schnepf-Gasse 6, täglich von 9 bis 20 Uhr.

Bitte bringen Sie die Kleidungsstücke **in stabilen Plastiksäcken**.

Gesammelt werden: Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören: Lumpen; nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche; Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie: Nur das noch tragbare Kleidungsstück hilft! Fragen Sie sich einfach: „Würde ich das Kleidungsstück tragen, wenn ich es bekäme?“

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung: v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung, Am Beckhof 14, 33689 Bielefeld, Telefon: 0521/144-3779.

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Heilbronn-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld**Pfarrbüro Öffnungszeiten:**

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro:

Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de.

Termine und Gemeindeleben**Donnerstag, 07. Mai**

14.30 Uhr Spielenachmittag für Erwachsene

Samstag, 09. Mai

18.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

Sonntag, 10. Mai

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier (KH)

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier (BC)

18.00 Uhr Maiandacht mit der Flötengruppe (KH)

Montag, 11. Mai

09.15 Uhr Spielkreis (0-3) im Saal des Gemeindehauses

19.30 Uhr Chorprobe

Dienstag, 12. Mai

17.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 14. Mai – Christi Himmelfahrt

09.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Prozession zum Flurkreuz (BC)

Freitag, 15. Mai

17.00 Uhr Fun Angels, Kindergruppe ab der 1. Klasse

Samstag, 16. Mai

18.00 Uhr Eucharistiefeier (BC)

Wir gedenken

Anna und Wilhelm Tremmel und Familie

Sonntag, 17. Mai

09.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (KH)

18.00 Uhr Mainandacht am Flurkreuz mit dem Kirchenchor (BC)

Was wir Ihnen noch mitteilen möchten**Spielenachmittag für Erwachsene**

Wer Freude an Gesellschaftsspielen hat, ist am 7. Mai um 14.30 Uhr im Gemeindehaus herzlich willkommen.

Maiandachten: Flötengruppe Kirchhausen/Kirchenchor Biberach

Die Flötengruppe gestaltet am 10. Mai eine Maiandacht in Kirchhausen. In Biberach gestaltet der Kirchenchor die Andacht am 17. Mai beim Flurkreuz in der Ziegeleistraße. Beginn ist jeweils um 18 Uhr.

Rosenkranz

Der 2. Dienstag im Monat ist inzwischen ein fester Termin für das Rosenkranzgebet in Biberach. Um 17 Uhr beginnt das Gebet in der Kirche.

Prozession zum Flurkreuz

An Christi Himmelfahrt findet die traditionelle Flurprozession statt, welche zum Flurkreuz in Verlängerung der Ziegeleistraße führt. Der Beginn der Eucharistiefeier ist um 10.30 Uhr in der Kirche.

Gebrochenes Licht – Werke des Glaskünstlers Raphael Seitz

„Berührt von Farbe und Licht“ lautet der Vortrag, mit dem die Vernissage am Mittwoch, 13. Mai, um 19 Uhr im Heinrich-Fries-Haus, EG Bahnhofstr. 13 in Heilbronn beginnt. Die Segnung einer Glas-Stele ist Teil der Ausstellung, die Werke des in Heilbronn geborenen Malers und Glaskünstlers zeigt, welcher 2015 im Alter von 57 Jahren gestorben ist. Bis zum 12 Juni ist die Ausstellung von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Revival Church Germany e. V.

Revival Church
GERMANY

Jesus lebt – und er greift ein

Unsere Zeit ist geprägt von Unsicherheit, Druck und vielen offenen Fragen. Viele Menschen spüren: Eigene Kraft reicht oft nicht aus. Wo finde ich Halt, der wirklich trägt?

Die Antwort ist keine Idee und kein System – es ist eine Person: Jesus Christus.

Er ist nicht fern oder nur ein Teil der Geschichte. Er lebt. Und er ist heute derselbe: voller Liebe, voller Kraft, voller Nähe zu jedem Menschen.

Jesus ruft uns nicht zu einer Religion, sondern in eine lebendige Beziehung zu ihm. Wer sich ihm öffnet, erlebt: Er trägt durch schwere Zeiten, er richtet auf, er schenkt neuen Mut und echten Frieden – mitten im Alltag.

Vielleicht ist genau jetzt der Moment, ihm ehrlich zu begegnen. Kein perfektes Gebet nötig – nur ein offenes Herz: „Jesus, ich brauche dich. Komm in mein Leben.“

Denn wo Jesus ist, da beginnt Veränderung. Da entsteht Hoffnung. Da wird neues Leben möglich.

Vereinsmitteilungen**TSV Biberach****Wir gratulieren**

Frau Traude Berberich zum **75. Geburtstag**, und Herrn Peter Lacher zum **80. Geburtstag**. Den Jubilaren wünschen wir alles Gute im neuen Lebensjahr.

Der Vorstand

Abteilung Turnen

Liebe Sportsfreundinnen und Sportsfreunde, ich hoffe, ihr seid gut in den Mai gestartet. Wer vom Wandern noch nicht genug bekommen hat, der darf gerne unsere Rubrik „Wandern“ im Blättle im Blick behalten. Hier bewirbt

Traude Berberich immer wieder geplante Wanderungen und freut sich über zahlreiche Teilnehmer. Bei dem Wetter ist die Wandersaison definitiv eröffnet.

Für Wander-Fans gerne vormerken: Wander-Halbmarathon am 11.7.2026 – 20km durch 3 Bundesländer. Jede und Jeder ist herzlich willkommen. Wandern ist gesund für Körper und Geist. Dies gilt natürlich auch für unser sonstigen Angebote. Diese sind zu finden unter www.tsv-biberach.de im Bereich Turnen und bei Fragen bin ich auch gerne persönlich erreichbar. Unsere Kurse wie z. B. Fit in Form, Fit mit Grit, Bodyforming oder auch unsere Tanzgruppe sprechen auch junge Zielgruppen m/w/d an und sind auch für Einsteiger geeignet, die einfach Freude an Bewegung und Gemeinschaft haben.

Abends keine Lust mehr nach Heilbronn ins Fitnessstudio zu fahren? Dann kommt zu uns!

Ich wünsche euch allen einen guten Start in den Mai und wünsche eine sportliche Woche.

Herzliche Grüße

Vanessa Sutoris, Abteilungsleitung Turnen, 0176/84317685, vanessa.sutoris1307@gmail.com

Ev. Krankenpflegeverein



Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

Am Donnerstag, 7. Mai, um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach.

Auf dem Speiseplan steht Nudelsuppe, Fleischküchle mit Gemüse und Kartoffeln.

Zum Nachtisch gibt es Schokomousse und wie immer eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Wir freuen uns auf Sie.

Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

donnerstags von 10 – 12 Uhr Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe.

montags von 9 – 12 Uhr Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzessache“)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176-676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)

Förderverein Freibad Kirchhausen

Save the date:

Der Förderverein Freibad Kirchhausen lädt herzlichst zur Mitgliederversammlung am **Dienstag, den 19. Mai 2026**, um 19.30 Uhr im Sportheim Kirchhausen ein.

Die Tagesordnung wird noch veröffentlicht.

Vorschläge zur Tagesordnung können zuvor schriftlich unter foerdereverein.freibad.kirchhausen@gmx.de eingereicht werden.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer/-innen!

Euer Förderverein Freibad Kirchhausen

Landfrauenverein Heilbronn-Biberach



Sport bei und mit den LandFrauen

Ab dem 28.05.2026 werden wir, unter der Leitung von Frau Steinhoff immer donnerstags von 18.00 Uhr – 19.00 Uhr, gemeinsam sportlich aktiv sein. In dieser Stunde werden

wir uns ganz unserem Körper widmen und die Mobilität und die Muskeln trainieren, die wir im Alltag nicht nutzen. Die Übungen sind für jedes Alter ausgelegt. Sie benötigen Sportkleidung, Turnschuhe, eine Gymnastikmatte und eine dünne Vliesdecke. Die Gymnastik findet im ev. Gemeindehaus statt.

Der Kurs umfasst 8 Abende und endet am 23.07.2026.

Selbstverständlich dürfen Sie auch vorbeischaun, wenn Sie kein Mitglied bei uns sind. Anmeldung bitte unter 0157/37631357 oder über E-Mail LF-HN-Biberach@web.de.

Die Gymnastik findet im ev. Gemeindehaus statt.

CDU



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 11.05.2026 von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Der Stadtrat Dr. Albrecht Merkt ist unter der Telefonnummer 0170/5577061 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Fahrplananpassung der Linie 67: Verbesserung für Schülerinnen und Schüler

Die CDU-Biberach begrüßt die anstehende Anpassung der Linie 67 zum kleinen Fahrplanwechsel im Juni. Auf Initiative unserer Stadträtin Schmidt wurde die Verbindung in den vergangenen Wochen näher untersucht und gemeinsam mit den zuständigen Stellen optimiert. Im Fokus stand dabei insbesondere die Situation von Schülerinnen und Schülern, die auf eine verlässliche Anbindung angewiesen sind.

Durch eine Verschiebung der Abfahrtszeiten um zehn Minuten nach hinten wird künftig eine deutlich bessere Abstimmung auf den Schulbeginn erreicht. So kommen die Fahrgäste rechtzeitig an, ohne dass unnötige Wartezeiten entstehen.

„Ich freue mich, dass wir hier gemeinsam mit den Stadtwerken eine praktikable Lösung gefunden haben, die den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler, aber auch der anderen Fahrgäste gerecht wird“, so Stadträtin Schmidt. Grundlage für die Entscheidung waren unter anderem Fahrgastzählungen sowie Rückmeldungen der Nutzerinnen und Nutzer. Diese zeigten ein klares Votum für eine moderate Anpassung der Zeiten. Gleichzeitig wurde aber auch deutlich, dass aktuell nur eine geringe Zahl an Fahrgästen – rund sechs Personen – diese Verbindung regelmäßig nutzt.

„Die Anpassung ist ein wichtiger Schritt. Gleichzeitig zeigt sich, dass in der Nutzung des Angebots noch Luft nach oben besteht“, betont Schmidt. „Ein attraktiver Nahverkehr lebt davon, dass er auch genutzt wird.“ Eine weitergehende Verschiebung der Fahrzeiten wurde geprüft, hätte jedoch negative Auswirkungen auf andere Verbindungen gehabt und wurde daher verworfen. Die Fahrplanänderung tritt im Zuge des kleinen Fahrplanwechsels am 14. Juni 2026 in Kraft und gilt ab dem 15. Juni 2026.

Sie haben weitere Anregungen? Dann schreiben Sie uns gerne. Ihr Team der CDU-Biberach info@cdu-hn-biberach.de

Veranstaltungen in Heilbronn

Sport im Park geht in die nächste Runde

Das beliebte Angebot „Sport im Park“ startet in die neue Saison. Von Mai bis Ende September können wieder zahlreiche sportliche Programmpunkte kostenlos besucht werden.

Insgesamt stehen über ein Dutzend unterschiedliche Sportangebote zur Auswahl, die über das gesamte Stadtgebiet und die ganze Woche verteilt sind. Neben bewährten Angeboten wie Beachvolleyball, Fitness Mix, Tennis und Tai Chi umfasst das Programm auch Feldhockey, Jonglieren, Yoga und Segelfliegen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr allen Heilbronnerinnen und Heilbronnern einen bunten Strauß an Sport- und Bewegungsangeboten anbieten können – unabhängig von Fitness und Alter“, sagt Sportbürgermeisterin Agnes Christner. So gibt es auch spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche sowie für Seniorinnen und Senioren.

Außer im Pfühl-, Wertwiesen- und Ziegeleipark finden die Angebote auf den Anlagen der beteiligten Sportvereine sowie an besonderen Orten wie im Kirchhöfle statt. „Sport im Park“ läuft bis mindestens in den September, eine Verlängerung ist je nach Wetterlage möglich.

„Sport im Park“ wurde 2016 vom Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn zusammen mit Sportvereinen und weiteren Partnern in der Stadt Heilbronn ins Leben gerufen und erfreut sich seither großer Beliebtheit. Eine Anmeldung zu den kostenfreien Programmpunkten ist bis auf wenige Ausnahmen nicht notwendig. Insgesamt nehmen zwölf Sportvereine sowie der Kreisdiakonieverband Heilbronn am Projekt teil.

Eine Übersicht der Angebote und aktuelle Infos finden sich unter www.heilbronn.de/sportimpark.

Für Fragen steht die Sportabteilung des Schul-, Kultur- und Sportamtes unter Telefon 07131/56-4058 oder per E-Mail an sportimpark@heilbronn.de zur Verfügung.

Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e. V.

Trauernde machen sich auf den Weg

Gemeinsam die Natur als Kraftquelle erleben, Erfahrungen mit anderen Trauernden austauschen, Gefühle teilen und Impulse für die Trauerbewältigung bekommen – dazu möchten wir Sie einladen. Gemeinsam mit ausgebildeten Trauerbegleiter/-innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e. V. werden ca. 3 Kilometer in entspanntem Tempo beschritten. Am **Mittwoch, 13.05.2026, von 17.30 – 19.30 Uhr** findet der nächste Trauer-spaziergang statt.

Treffpunkt: **Bushaltestelle „Trappensee“** (neben dem Biergarten Trappensee, postalisch für Navi: Jägerhausstraße 159, 74074 Heilbronn)

Das Angebot steht allen Menschen in Trauer ohne Verpflichtungen kostenlos zur Verfügung. Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich, für Informationen können Sie uns gern unter 0176/84657258 kontaktieren.

Sonstiges

Artenschutz-Gutachter prüfen in Böckingen den Tierbestand

Vor der Entwicklung des geplanten Baugebietes Längelter in Böckingen sind in dem betreffenden Bereich zwischen dem Ortskern von Böckingen und der Haseltersiedlung voraussichtlich bis September Untersuchungen zum Natur- und Artenschutz notwendig. Dies betrifft auch die geplante Trasse der Erschließungsstraße entlang der Bahn vom Kreisverkehr am Sonnenbrunnen bis zur Stadtbahnhaltestelle am Berufsschulzentrum.

Die Stadt Heilbronn hat das Büro IUS Team Ness aus Heidelberg mit den Untersuchungen beauftragt. Gutachterinnen und Gutachter sind in den kommenden Wochen in dem Bereich unterwegs und dürfen rechtlich für diesen Zweck auch Privatgrundstücke betreten, um das Gebiet auf geschützte Tierarten zu untersuchen. Ein Betretungsrecht zur Vorbereitung städtebaulicher Maßnahmen ist in Paragraph 209 des Baugesetzbuches geregelt. Das Gutachter-Team bemüht sich, die Grundstücksbesitzer vorab zu informieren.

Wie das Planungs- und Baurechtsamt mitteilt, kann es unter Umständen im Einzelfall auch notwendig sein, eingezäunte Gartengrundstücke z. B. mittels einer Klappleiter zu betreten, wenn vor Ort niemand anzutreffen ist.

Darüber hinaus bittet die Stadtverwaltung darum, die im Zusammenhang mit der Untersuchung ausgebrachten Hilfsmittel zur Aufnahme des Tierbestandes (wie bspw. Matten, Nist- bzw. Kontrollröhren) nicht zu beseitigen. Sie werden nach der Untersuchung wieder eingesammelt.

Die beauftragten Personen können sich mit einem Schreiben ausweisen, das von der Stadt Heilbronn erstellt wurde.

Spielspaß zur Einweihung

Klettern, rutschen, schaukeln und im Sand matschen: Die frisch sanierten Spielplätze „Kohlpfad“ im Heilbronner Südosten und „Correll'sche Insel“ in Neckargartach laden wieder zum Spielen ein. Jetzt werden sie auch offiziell eröffnet – mit bunten Festen für Kinder und ihre Familien.

Bürgermeister Andreas Ringle weiht die Anlagen gemeinsam mit kleinen und großen Gästen ein. Die Stadt Heilbronn lädt alle Familien herzlich ein, mitzufeiern:

- Spielplatz Kohlpfad (bei der Kita Kohlpfad, Gruppenbacher Straße 42): Mittwoch, 6. Mai, 15 Uhr
- Spielplatz Correll'sche Insel (Leinbachpark): Dienstag, 19. Mai, 15 Uhr.

Bei beiden Veranstaltungen erwartet alle Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Spielaktionen, Überraschungen und Verpflegung.

„Raum für junges Gemüse“ am Kohlpfad

Der Spielplatz Kohlpfad steht passend zu den angrenzenden Kohläckern unter dem Motto „Raum für junges Gemüse“. Herzstück ist ein großes Kombinationsspielgerät in Form von Gemüseholzkisten, das zum Klettern, Rutschen und Verstecken einlädt. Ergänzt wird das Angebot durch eine Hängebrücke, Schaukeln, Balanciermöglichkeiten sowie einen Sand- und Matschbereich mit Wasserpumpe.

Besonderes Augenmerk lag auf Sicherheit und Barrierearmut: Ein sogenannter U3-Einstiegsfilter schützt kleinere Kinder vor ungeeigneten Spielgeräten. Wege verbinden alle Bereiche miteinander und machen den Spielplatz gut zugänglich. Die benachbarte Kita war in die Planung eingebunden, die Kinder durften im Prozess kreativ werden.

Der vorhandene Baumbestand blieb größtenteils erhalten und wurde durch Neupflanzungen ergänzt – für ausreichend Schatten an heißen Tagen.

Naturerlebnis auf der Correll'schen Insel

Idyllisch vom Leinbach umschlossen wurde der Spielplatz Correll'sche Insel naturnah neugestaltet. Zwei Spielbereiche – für Kinder unter sechs Jahren und für ältere Kinder – bieten vielfältige Möglichkeiten zum Entdecken und Austoben.

Große Kletterskulpturen, inklusive Spielangebote auch für Kinder mit Einschränkungen sowie zahlreiche Sitzgelegenheiten und ein Picknickplatz machen den Spielplatz zu einem attraktiven Treffpunkt für Familien. Ein Zaun sorgt für Sicherheit am Wasser. Die Neugestaltung des Spielplatzes basiert maßgeblich auf der aktiven Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, insbesondere der vielen Ideen von Kindern, Jugendlichen und Familien aus Neckargartach.

Stadt investiert weiter in Spielplätze

Rund 900.000 Euro hat die Stadt Heilbronn in die Sanierung der beiden Spielplätze investiert.

Die Maßnahmen sind Teil des städtischen Entwicklungsprogramms für Spiel-, Bolz- und Skateanlagen. Ziel ist es, die rund 120 Spielplätze im Stadtgebiet schrittweise zu modernisieren und aufzuwerten.

Weitere Projekte laufen bereits: Aktuell wird der Spielplatz Nürnberger Straße saniert. Noch in diesem Jahr folgen unter anderem Anlagen in der Joseph-Lanner-Straße, der Breslauer Straße, der Böllinger Straße, an der Römerhalle (alle Neckargartach) sowie im Ziegeleipark und am Alten Friedhof (beide Böckingen).

Nachhaltigkeit erleben: Stadt Heilbronn beschließt ihr Programm für 2027

Der Gemeinderat der Stadt Heilbronn hat die Konzeption, zentralen Schwerpunkte und die Finanzierung des Jahresprogramms für die Grüne Hauptstadt Europas 2027 mit großer Mehrheit beschlossen. Damit ist der Weg frei für die Umsetzung eines umfassenden Programms, das die nachhaltige Transformation der Stadt sichtbar macht und die Stadtgesellschaft aktiv einbindet. Oberbürgermeister Harry Mergel betont: „Das Jahr 2027 ist für Heilbronn weit mehr als ein Titeljahr – es ist eine Einladung an alle, die Zukunft unserer Stadt aktiv mitzugestalten und Nachhaltigkeit im Alltag erlebbar zu machen. Gleichzeitig macht es sichtbar, was Heilbronn seit Jahrzehnten prägt: eine konsequente, gelebte Transformation hin zu mehr Grün, Lebensqualität und Nachhaltigkeit.“

Die Auszeichnung würdigt jahrelanges Engagement für Umwelt- und Klimaschutz sowie eine konsequente nachhaltige Stadtentwicklung. Heilbronn hat sich unter anderem durch die Transformation von Flächen, eine klare Mobilitätsstrategie, Renaturierungsmaßnahmen und das ambitionierte Ziel der Treibhausgasneutralität bis 2035 als europäisches Vorbild positioniert.

Unter dem Leitmotiv „heilbronn.now“ wird das Titeljahr die ökologische, soziale und städtebauliche Transformation sichtbar machen, die Stadtgesellschaft einbinden und Heilbronn international vernetzen.

Stadt im Wandel: Projekte machen Nachhaltigkeit erlebbar

Im gesamten Stadtgebiet entstehen neue Erlebnisräume, die zeigen, wie nachhaltige Stadtentwicklung konkret aussieht. So wird der zentrale Marktplatz rund um das Robert-Mayer-Denkmal durch Entsiegelung und neue Begrünung zu einer klimaangepassten Wohlfühlzone weiterentwickelt.

Mit „Mobilem Grün“ werden stark versiegelte Innenstadtbereiche temporär in lebendige, grüne Aufenthaltsorte verwandelt – flexibel, sichtbar und mit langfristiger Wirkung.

Auch die Infrastruktur wird neu gedacht: Ein durchgängiger Fahrradring stärkt nachhaltige Mobilität, während Verkehrsversuche neue Perspektiven für den Stadtraum eröffnen.

Ein besonderes Zeichen setzt Heilbronn zudem mit der Transformation seiner Weinberge: Reallabore, Erlebnispfade und ein internationales Symposium machen den Wandel im Weinbau erlebbar und positionieren die Stadt als innovativen Wein- und Wissensstandort.

Ein Jahr voller Erlebnisse: Kultur, Begegnung und Nachhaltigkeit

Das Jahr 2027 wird zugleich ein Jahr der Begegnung und des Erlebens: Mit Formaten wie der Wassershow am Hagenbuchersee, die zahlreiche Besucher anziehen wird, oder dem Licht-Kunst-Festival mit internationalen Installationen wird

Nachhaltigkeit emotional erfahrbar gemacht. Das Festival der Kulturen bringt die Vielfalt der Stadtgesellschaft zusammen, während Veranstaltungen wie die Neckar Nature Games oder die Vegan Days Bewegung, Ernährung und Umweltbewusstsein verbinden.

Auch neue Orte entstehen: Das Wollhaus wird mit einem spektakulären „Rooftop Walk“ und einer interaktiven Ausstellung zum zentralen Erlebnisort nachhaltiger Stadtentwicklung und zeigt so, welche nachhaltigen Potenziale in der Nutzung von Dachflächen im urbanen Bereich stecken.

Mitmachen ausdrücklich erwünscht

Ein zentrales Anliegen des Programms ist die aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Von Bildungsangeboten in Kitas und Schulen über Nachhaltigkeitsprojekte von Jugendlichen bis hin zu einem Bürgerbudget für eigene Ideen – das Jahr lädt alle Generationen ein, mitzuwirken. Zahlreiche Mitmachaktionen zeigen, dass Nachhaltigkeit im Alltag beginnt und vom Engagement der Stadtgesellschaft lebt.

Für die Umsetzung des Jahresprogramms stellt die Stadt die notwendigen finanziellen Mittel bereit. Die Verwaltung hatte sich hierzu im Vorfeld mit dem Gemeinderat darauf verständigt, 30 Prozent des konsumtiven Budgets mit einem Sperrvermerk zu belegen und diese zunächst aus Drittmitteln, wie Fördermitteln und Sponsorengeldern, einzuwerben.

Zugleich fließen zahlreiche Investitionen in nachhaltige Infrastruktur und Stadtentwicklung in das Jahr 2027 ein. Diese stärken nicht nur das Programm selbst, sondern leisten langfristige Beiträge zur Lebensqualität und Zukunftsfähigkeit Heilbronnns.

Heilbronn als europäische Botschafterstadt

Mit internationalen Kongressen, Fachveranstaltungen und Kooperationen wird Heilbronn 2027 zum Treffpunkt für Expertinnen und Experten aus ganz Europa. Gleichzeitig stärkt das Jahr die touristische Strahlkraft und die Position der Stadt als innovativer Standort für nachhaltige Entwicklung.

Hintergrund: Grüne Hauptstadt Europas

Der Titel „Grüne Hauptstadt Europas“ (European Green Capital) wird jährlich von der Europäischen Kommission an Städte verliehen, die sich in besonderer Weise für Umwelt- und Klimaschutz, nachhaltige Stadtentwicklung und Lebensqualität engagieren. Bewertet werden unter anderem Bereiche wie Luftqualität, Klimaanpassung, Mobilität, Biodiversität, Abfallmanagement und Wasserwirtschaft.

Die ausgezeichneten Städte mit mehr als 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern fungieren als Vorbilder und Impulsgeber für nachhaltige Entwicklung in Europa. Mit dem Titel ist zugleich der Auftrag verbunden, die erreichten Fortschritte weiter auszubauen, internationale Netzwerke zu stärken und die eigene Stadtgesellschaft aktiv einzubinden.



Im nächsten Jahr darf Heilbronn den Titel „Grüne Hauptstadt Europas“ tragen. Jetzt steht das Programm für 2027: (von links) Baubürgermeister Andreas Ringle, Erster Bürgermeister Martin Diepgen, Stadtrat Nico Weinmann (FDP), Stadtrat Thomas Randecker (CDU), Sozialbürgermeisterin Agnes Christner, Oberbürgermeister Harry Mergel, Projektleiterin Dr. Julia Hufnagel, Geschäftsführer HMG Steffen Schoch, Stadtrat Holger Kimmerle, Stadträtin Marianne Kugler-Wendt, Stadtrat Herbert Burkhardt, Stadtrat Dr. Raphael Benner.

Foto: Stadt Heilbronn/Jürgen Häffner

Stadt setzt digitale Bildungsoffensive an Schulen konsequent fort

Die Stadt setzt die digitale Bildungsoffensive an Schulen konsequent fort und wird einen Rahmenvertrag für eine zentrale Beschaffung weiterer Tablet-Geräte für Schulen in städtischer Trägerschaft mit einer IT-Firma abschließen. Das hat der Heilbronner Gemeinderat in seiner Sitzung am 30. April genehmigt. Hintergrund ist, dass Schulträger dadurch flexibler auf steigende Schülerzahlen oder neue Bedarfe reagieren und Schülerinnen und Schüler zeitnah mit den mobilen Tablet-PCs ausstatten können.

Der Rahmenvertrag mit der Firma thinkRed läuft über zwei Jahre mit einer zweimaligen Verlängerungsmöglichkeit um ein Jahr. Als Obergrenze des Beschaffungsvolumens sind 8000 iPads und 600 iPads Pro im Vertrag verankert. Die Menge des Zubehörs – Schutzhüllen, Schutzfolien, digitale Eingabestifte und Ladegeräte – ist in gleicher Zahl bemessen. Der Rahmenvertrag ermöglicht eine rechtssichere und zeitnahe Beschaffung ohne eine erneute Ausschreibung.

Mit der digitalen Bildungsoffensive verfolgt die Stadt mit großzügiger Förderung durch die Dieter Schwarz Stiftung das Ziel, an den Schulen eine zeitgemäße digitale Ausstattung bereitzustellen. Rund 20.000 Schülerinnen und Schüler sollen so mit digitalen Endgeräten versorgt werden, ohne dass das Elternhaus dafür aufkommen muss. Bildungs- und Chancengerechtigkeit für alle Schülerinnen und Schüler zu schaffen sind Leitlinien des Projektes.

Start der Tablet-Auslieferung war im Herbst 2024. In einer ersten Charge wurden 24 Schulen beteiligt. Zwischenzeitlich haben alle Schulen in städtischer Trägerschaft ihre Teilnahme an der digitalen Bildungsoffensive signalisiert. Vor allem an den allgemeinbildenden Schulen werden überwiegend iPads genutzt. Bis zum 31. März 2026 waren bereits rund 12.000 iPads über die digitale Bildungsoffensive im Einsatz an den Schulen.

Gemeinderat macht Weg frei für Kita und Diakoniestation in Alt-Böckingen

Der Gemeinderat hat den Weg für ein neues Bauprojekt der evangelischen Kirchengemeinde in Alt-Böckingen freigemacht. Auf dem Grundstück an Ludwigsburger Straße, Kappelstraße und Klingenberg Straße soll ein Neubau mit Kindertagesstätte, Diakoniestation und Tiefgarage entstehen. Dafür wurde die bestehende Erhaltungssatzung für diesen Bereich teilweise aufgehoben.

Vorausgegangen war eine kontroverse Diskussion: Das bestehende Fachwerkhaus Klingenberg Straße 128/1 aus dem Jahr 1901 gilt grundsätzlich als erhaltenswert. Dennoch sprach sich die Mehrheit des Gemeinderats dafür aus, die Satzung an dieser Stelle anzupassen. Ausschlaggebend war vor allem die hohe Bedeutung des Projekts für den Stadtteil.

Mit dem Vorhaben entstehen gleich zwei wichtige soziale Angebote: Eine größere Kindertagesstätte sowie eine Diakoniestation für die ambulante Pflege. Gerade in diesen Bereichen besteht ein wachsender Bedarf. Auch wirtschaftliche und verkehrliche Aspekte wurden in die Entscheidung einbezogen.

Geplant ist, den bisherigen Petrus-Kindergarten in der Kappelstraße sowie das Gemeindezentrum in der Ludwigsburger Straße abzurechen und durch einen Neubau an der Ecke Ludwigsburger Straße/Kappelstraße zu ersetzen. Die Tiefgarage wird über die Klingenberg Straße erschlossen und bereits so konzipiert, dass eine spätere Aufstockung, etwa für eine Kurzzeitpflege, möglich ist.

Für die Diakonie ist das Projekt besonders dringlich: In absehbarer Zeit entfallen notwendige Stellplätze für Einsatzfahrzeuge in der häuslichen Pflege.

Die Erhaltungssatzung für Alt-Böckingen schützt weite Teile des historischen Ortskerns mit seinen prägenden Gebäuden aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert. In Einzelfällen kann der Gemeinderat sie jedoch anpassen, wenn besondere öffentliche Interessen dies erfordern.

Parkgebühren werden angepasst

Die Stadt Heilbronn stellt ihre Parkraumpolitik neu auf und passt zum 1. Januar 2027 die Gebühren für Bewohnerparkausweise und das Parken im öffentlichen Straßenraum an.

Ziel ist es, den knapper werdenden Parkraum effizienter zu nutzen und die Innenstadt von Parksuchverkehr zu entlasten. Das hat der Heilbronner Gemeinderat in seiner Sitzung am 30. April beschlossen.

Die Gebühr für Bewohnerparkausweise steigt von bislang 30,70 Euro auf künftig 120 Euro pro Jahr. Seit der Einführung im Jahr 2003 war keine Anpassung erfolgt. Insofern trägt die jetzige Erhöhung dem allgemeinen Preisanstieg in den vergangenen zwei Jahrzehnten sowie dem deutlich gestiegenen Parkdruck Rechnung. Im Zuge der Neuregelung werden die Gebühren zudem vereinheitlicht. Künftig gilt in allen Bewohnerparkzonen derselbe Jahresbetrag.

Weniger Zonen, mehr Spielraum für Anwohner

Auch der Zuschnitt der Bewohnerparkzonen wird grundlegend verändert. Die Zahl der Zonen wird deutlich reduziert, gleichzeitig werden die Zonen vergrößert. Dadurch verbessert sich die Situation für Anwohnerinnen und Anwohner, da sie flexibler innerhalb ihrer Zone parken können.

Neue Regeln für Gewerbetreibende

Für Gewerbetreibende und freiberuflich Tätige gelten künftig strengere Regeln. Nach der geltenden Rechtslage haben grundsätzlich nur Personen Anspruch auf einen Bewohnerparkausweis, die in dem jeweiligen Gebiet gemeldet sind und dort wohnen. Ausnahmegenehmigungen für Unternehmen bleiben aber möglich, bestehende Genehmigungen werden im Rahmen des Bestandsschutzes weiterhin anerkannt. Zuständig für neue Anträge ist künftig die Straßenverkehrsbehörde im Amt für Straßenwesen.

Einnahmen und erwartete Entwicklung

Durch die höheren Gebühren rechnet die Stadt mit zusätzlichen Einnahmen von rund 435.000 Euro jährlich. Trotz der deutlichen Erhöhung bleibt Heilbronn im regionalen Vergleich im Mittelfeld. Die Gebühren liegen weiterhin unter denen größerer Städte wie Mannheim oder Karlsruhe. Das Land Baden-Württemberg empfiehlt sogar deutlich höhere Sätze. Bis 2021 war die Gebühr bundeseinheitlich geregelt, seitdem können die Kommunen sie selbst festlegen.

Die Bewohnerparkausweise können bei den Bürgerämtern und online beantragt werden. Ab dem neuen Jahr kann zwischen einem sechs Monate gültigen Ausweis für 60 Euro und einem ein Jahr gültigen Ausweis für 120 Euro gewählt werden. Neue Parkausweise können frühestens einen Monat vor Ablauf des alten Parkausweises beantragt werden.

Ausführliche Informationen stehen unter www.heilbronn.de/bewohnerparken zur Verfügung.

Anpassung auch im öffentlichen Straßenraum

Zeitgleich passt die Stadt Heilbronn zum 1. Januar 2027 die Gebühren für das Parken im öffentlichen Straßenraum an. Die letzte Erhöhung liegt hier bereits eineinhalb Jahrzehnte zurück. Das Parken in der Gebührenzone I (Altstadt) kostet künftig je angefangene 20 Minuten ein Euro statt bisher 50 Cent. Die Höchstparkzeit wird auf eine Stunde begrenzt. In Zone II (Gebiet um die Altstadt vom Kanalhafen bis zur Oststraße und von der Mannheimer/Weinsberger Straße bis zur Karlsruher Straße/Südstraße) werden künftig je angefangene 30 Minuten ein Euro fällig (bisher 50 Cent), die Höchstparkzeit beträgt zwei Stunden. In Gebührenzone III (Ring um die Zone II mit dem Neckar als westliche Begrenzung) beträgt die Gebühr je angefangene 30 Minuten 50 Cent (bisher 20 Cent), die Höchstparkzeit liegt bei vier Stunden. Im restlichen Stadtgebiet wird zudem die neue Zone IV eingeführt, die bei Bedarf eine Gebührenregelung ermöglicht. Bislang werden hier keine Parkgebühren erhoben.

Weniger Parksuchverkehr als Ziel

Mit der Anpassung verfolgt die Stadt auch verkehrspolitische Ziele. So soll der Verkehr in die umliegenden Parkhäuser gelenkt werden, um den Parksuchverkehr zu reduzieren, der zu Belastung durch Lärm und Abgase führt. Die Begrenzung der Höchstparkdauer hat zusätzlich den Zweck, begehrte Parkflächen, etwas vor Geschäften, schneller wieder verfügbar zu machen.

Parkzeiten und Service

Die Parkgebühren werden in der Altstadt täglich sowie in den übrigen Zonen an Werktagen jeweils zwischen 8 und 18 Uhr erhoben.

Die Bezahlung ist weiterhin an den Parkscheinautomaten mit Münzgeld sowie teilweise bargeldlos per Karte oder über verschiedenen Park-Apps möglich.

Einen Überblick über die Neueinteilung der Parkgebührenzonen und die angepassten Gebühren findet sich unter www.heilbronn.de/parken.

Vorarbeiten starten zur Bergung von Alt-Kampfmitteln in alter Kiesgrube

Wegen umfangreicher Bodenaushubarbeiten im Gewann Schollenhalde in Böckingen kann es in den nächsten Wochen zu Behinderungen durch Lkw-Verkehr im Areal Schollenhalde, Krähloch und Gewerbegebiet Böckingen kommen. Hintergrund ist, dass im Bereich der alten Kiesgrube in der Schollenhalde rund zehn deutsche Fliegerbomben in rund 20 Meter Tiefe liegen, die nach 1945 dort ohne Zünder entsorgt wurden. Auf Empfehlung des Kampfmittelbeseitigungsdienstes des Landes Baden-Württemberg ist es dennoch sinnvoll, diese alten Bomben zu räumen.

Bevor der Kampfmittelbeseitigungsdienst zum Einsatz kommt, wird eine Baufirma im Auftrag der Stadt einen kreisförmigen Bergeschacht mit rund 26 Meter Durchmesser erstellen. Da die Kiesgrube nach der Stilllegung mit Siedlungsabfällen und Bauschutt gefüllt wurde, müssen diese Materialien zunächst als Aushub abtransportiert und entsorgt werden.

Die Räumung der Kampfmittel wird voraussichtlich im August stattfinden. Danach muss der Schacht mit Ersatzfüllgut aufgefüllt und der Oberboden wieder aufgebracht werden. Die Planung sieht vor, dass alle Arbeiten bis zum Jahresende abgeschlossen werden sollen.

Der Lagerort der Bomben liegt von einer Bebauung deutlich entfernt. Eine Evakuierung von Gebäuden ist nach Einschätzung der Experten bei den Räumungsarbeiten nicht erforderlich.

Pressemitteilung ViA6West GmbH + Co. KG

A6-Anschlussstelle Bad Rappenau teilweise gesperrt

Aufgrund von Arbeiten an der Anschlussstelle Bad Rappenau (35) kommt es nach Mitteilung der Projektgesellschaft ViA6West zu einer Sperrung der A6-Abfahrt aus Nürnberg kommend.

Es wird empfohlen, die Anschlussstelle Heilbronn/Untereisesheim (36) zu nutzen und der Bedarfsumleitung U62 zu folgen.

Die verkehrliche Einschränkung findet voraussichtlich in der Nacht von **Donnerstag, 07.05.2026, 22.00 Uhr, bis Freitag, 08.05.2026, 04.30 Uhr** statt.

Die Auffahrt auf die A6 in Fahrtrichtung Mannheim ist von der Sperrung nicht betroffen.

Verkehrsteilnehmende werden um besondere Beachtung und Verständnis gebeten. Sollten die Arbeiten früher als geplant fertiggestellt sein, wird die Einschränkung entsprechend zeitnah aufgehoben.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 0 71 38/8536, Fax 56 33, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de